



Sachgebiet
Tiefbau

Sachbearbeiter
Herr Blockhaus

Beratung
Stadtrat

26.10.2021

Behandlung
öffentlich

Zuständigkeit
Entscheidung

Betreff

**Stadt Schongau: Straßenzustandserfassung im Stadtgebiet von Schongau,
- Vorstellung der Zustandserfassung mit Bewertung; Beschluss**

Sachverhalt:

In der Stadtratssitzung am 03.12.2019 wurde durch den Stadtrat ein systematisches Erhaltungsmanagement für das kommunale Straßennetz beschlossen. Die Firma RIWA GmbH in Zusammenarbeit mit eagle eye Systems wurde hierzu beauftragt. Zwischenzeitlich wurde die Befahrung der Stadt im Jahr 2020 durchgeführt und die Ergebnisse mit Erhaltungskonzept zusammengestellt.

Ziel des Erhaltungsmanagements ist, das begrenzte Budget der Stadt Schongau für Straßenunterhalt und –sanierung möglichst gezielt, effektiv und effizient einzusetzen. Weiterhin zeigt die zusammenhängende Datenzusammenstellung auch künftige Entwicklungen auf und bietet die Grundlage für Entscheidungen des politischen Gremiums.

Grundlage für die Bewertung war die Erstellung eines Knoten- und Kantenmodells, worauf die Stereomessbildbefahrung im Mai 2020 aufbaute. Insgesamt wurden 68,8 km Gemeindestraße innerorts und 2,6 km eigenständige Geh-/Radwege befahren.

Ermittlung des Ist-Zustandes

Für alle befestigten Verkehrsflächen erfolgte durch das beauftragte Ingenieurbüro eine visuelle Zustandserfassung (Stand 2020) entsprechend den aktuellen Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen (E EMI 2012) sowie den Arbeitspapieren zur Systematik der Straßenerhaltung (AP 9) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV). Dabei wurden unter anderem auch die jeweiligen Hauptschadensursachen bestimmt, um im Anschluss die für jede Schadensursache passende bauliche Maßnahme ermitteln zu können. Die auf diese Weise gewonnenen Daten bilden die Grundlage für das vorliegende Erhaltungskonzept, das hinsichtlich des Erhaltungsbedarfs der öffentlichen Verkehrsflächen als Entscheidungshilfe für die mittelfristigen Finanzplanungen der Stadt Schongau dienen soll.

Die berechneten Gesamtwerte (GW) der Schäden wurden entsprechend eines Wertebereichs in sogenannte Zustandsklassen (ZK) überführt. Es entstanden gemäß FGSV-Systematik insgesamt acht Zustandsklassen zwischen 1 (entspricht einem sehr guten Zustand) und 8 (entspricht einem sehr schlechten Zustand). Im Sachvortrag werden die Methodik und die Zustandsklassen erläutert.

Im Ergebnis der Zustandserfassung und -bewertung ergibt sich für die Verkehrsflächen der Stadt Schongau ein **durchschnittlicher flächengewichteter Gesamtwert von 2,5**. Dies entspricht der **Zustandsklasse 4** und damit insgesamt einem **mittleren Zustand**. Im Vergleich zu anderen Kommunen ähnlicher Größe weisen die Verkehrsflächen der Stadt Schongau einen durchschnittlichen Zustand auf. Auch die mengenmäßige Verteilung der einzelnen Zustandsklassen entspricht diesem Gesamtbild nach Aussage des Ingenieurbüros. Hinweis: Die Einschätzung des Zustandes im Bezug auf andere Kommunen erfolgte auf Basis der Datenbank des Büros mit über 100 durchgeführten Auswertungen.

Erhaltungskonzept/Zustandsprognose:

Das Erhaltungskonzept wurde durch die Verwaltung geprüft. Es wurde festgestellt, dass es in bestimmten Bereichen Anlass gibt, kleinteiligere Betrachtungen vorzunehmen, da weitere Kriterien wie z.B. Griffigkeit, Unfallhäufigkeit etc. mit betrachtet werden müssen. Das Erhaltungskonzept wurde auf Basis des Ist-Zustandes erstellt. Mit einem strategischen Erhaltungsmanagement können die langfristigen Entwicklungen des Zustandes prognostiziert und darauf aufbauend die Folgen bestimmter Maßnahmen unter den vorgegebenen Randbedingungen abgeschätzt werden. Es wurden drei Szenarien simuliert, um die Entwicklung der Verkehrsflächen mit unterschiedlichen Budgetsummen darzustellen. Zuerst wurde das Budget ermittelt, um alle Verkehrsflächen in einen guten Zustand zu bringen. Als zweite Variante wurde ein jährliches Budget von 300.000 € angesetzt und als dritte Variante erfolgte die Darstellung, wie sich die Verkehrsflächen entwickeln würden, wenn keine Investitionen mehr erfolgten. Der Prognosezeitraum wurde auf 10 Jahre festgelegt. Die Darstellung wird in der Sitzung erläutert.

Fazit:

Um die Verkehrsflächen in einen guten Zustand zu bringen, wäre ein Investitionsvolumen von ca. 26 Mio. Euro in den nächsten 10 Jahren erforderlich. In dieser Summe sind jedoch keine städtebaulichen Aufwertungen bzw. Neubaumaßnahmen enthalten. Bei Investitionen in den Straßenunterhalt von 300.000 Euro jährlich wird ein Absinken der Zustandsklasse von derzeit 4 (mittelmäßig) auf 6 (schlechter Zustand) prognostiziert, ein Szenario, dass nur eine geringfügige Verbesserung gegenüber der Variante ganz ohne Investitionen darstellt. Um die Verkehrsflächen auf dem derzeitigen Niveau zu halten werden Investitionskosten in Höhe von 1,30 € pro m² befestigte Fläche angenommen. Dies entspricht bei ca. 600.000 m² kommunaler Verkehrsfläche reinen Investitionskosten für den Straßenunterhalt (ohne Neubaumaßnahmen und städtebauliche Aufwertungen) in Höhe von 780.000 € pro Jahr.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Schongau nimmt das Ergebnis der Straßenzustandserfassung und -bewertung mit Erhaltungskonzept zur Kenntnis. Das vorliegende Erhaltungskonzept dient als Basis für die Planung künftiger Sanierungsmaßnahmen im kommunalen Straßennetz.